

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dierich,
Heinrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

888



Günther Nickel
Berlin SO 36

~~1AR(RSHA) 658/64~~
Pd 19

D i e r i c h
(Name)

Heinrich
(Vorname)

19.11.1891 Stolz
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...D.1..... unter Ziffer ...20.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt.....1944..... in
(Jahr)

Berlin-Tempelhof, Wittekindstr. 71

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST.....
vom 13.12.63 ~~verstorben~~ am: 31.3.46.....
im ehem. Frauengefängnis Bln.-Lichtenberg verstorben.
Az.: keine Beurkundung.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

b.w.

WASSt: Lt.Angaben der Angehörigen als Zivil-Internierter am 31.3.46
vermutl.im ehem. Frauengefängnis Bln.-Lichtenberg verstorben.

EMA: Keine Meldeunterlagen vorhanden.

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 16.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Heinrich Dierich

Place of birth:

Date of birth:

19. 11. 91 Stolz

1211830

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: AR, I A 6, Hermann-Göring-Str.5

1) Unterlagen ausgew. - Fritzkopf. aufg. -

2) Mappe Polizei - Gestapo, Seite 2

V 1/11.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

5128489

Mitglieds Nr.

Vor- und Zuname

Lissin

Lissin

3

Geboren

19. 11. 91

Ort

Holtz

Beruf

Karl. Oberster.

Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1. 5. 33

Ausgetreten

ganz h. Blau v. 28. 11. 35 n. a.

Wiedereingetr.

h. 1. 10. 36.

Rev. L. Berlin I. 1. 36

Wohnung

Lissin, n. 309

Ortsgr.

Bochum

Westfalen Süd

Gau

Wohnung

Blau - Tempelhof, Wittkindst. 7

Ortsgr.

Berlin

Gau

Berlin

lt. Br. Haus Juni 38 Bl. 4 n. ②

Wohnung

h. 38 / 27
Eduard Wittkindst. 7

Ortsgr.

Braunes Haus

Gau

RL

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die 44: 1.5.38. 290849 3128489 19.11.34		Dienststellung	von	bis	h'aml.		
U'Stuf.	/					<i>Heinrich Dierich</i> Größe: 165 Geburtsort: Stolz / Schlesien Anschrift und Telefon:							
O'Stuf.	/												
Hpt'Stuf.	1.11.38	FiSD											
Stubaf.	9.11.38	Reichssich. H. Amt.											
O'Stubaf.													
Staf.													
Oberf.						44-Z. A.	Julleuchter						
Brif.						Winkelträger	SA-Sportabzeichen						
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia						
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen						
						Gold. H. J.-Abzeichen	Fahrabzeichen						
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen						
						Gauehrenden	D. L. R. G.						
						Totenkopfring	44-Leistungsabzeichen						
						Ehrendegen							
44- und Zivilstrafen:		Familienstand: v.h. 32.7.38.		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:					
		Ehefrau: Frieda Jendretzke 16.3.96 Rotthausen (Effen)		erlernt Bürogehilfe		Amtsrat							
		Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: Feuerwehrschützpol - Berlin		Volksschule * 1946		Höhere Schule		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Parteienossin:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum							
		Tätigkeit in Partei:		Handelsschule		Hochschule							
Religion: ev. l. gottgl.		Fachrichtung:		S Sprachen:									
K. A.: 5.12.41		Kinder: m. w.		Führerscheine:									
1. 4. 1.6.5.24 4.													
2. 5. 2. 5.													
3. 6. 3. 6.													
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:									

Freikorps:	von	bis	Alte Armee: 15.4.10 - 3.9.20 Unteroffiz. Schule Ettlingen + 2 R. 150.	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front: 2.8.14 - 12.14. 2 R. 150.	
Jungdo:			Dienstgrad: <i>Vizefeldw.</i>	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft: <i>Russische 12.14 - 6.20</i>	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>EK II</i>	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen: <i>x schw.</i>	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
W-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			Reichsheer:	Sonstiges:
Bernau				
Dachau			Dienstgrad:	
			Kriegsbeorderung:	

Lebenslauf.

Am 19. 11. 1891 wurde ich, Heinrich Dietrich
als Sohn des Landwirts Karl Dietrich und seiner
Ehefrau Luise geb. Richter in Stolz, Kreis
Frankenstein geboren. Von meinem
6. bis 14. Lebensjahre besuchte ich die Volks-
schule meines Heimatortes. Von Anfang
April 1906 bis Ende März 1910 war ich
als Bürgerpflicht bei dem Kreisamtshaus in
Frankenstein tätig. Am 15. 4. 1910 trat
ich als Freiwilliger bei der Kutschoffizier-
schule in Ettlingen in Baden ein. Am
1. 4. 1913 wurde ich zum Infanterie-
regiment Nr. 150 in Albstadt ver-
setzt. Mit diesem Regiment zog ich
im August 1914 ins Feld. Ich nahm
an den Kämpfen an der Offensiv Front
partizipieren. Infolge Verwundung
geriet ich in russische Gefangenschaft.
Nach Freigabe des Kriegsgefangenen
wurde ich einige Monate bei der Kreis-
verwaltung in Frankenstein beschäftigt.

(Am)

27

Aus 1. 1. 1922 wurde ich als Auswärtiger
für den praktischen Polizeiausbildungs-Traus
zum Polizeipräsidenten in Gelsenkirchen
ernannt und am 1. 4. 1928 zum
Polizeipräsidenten in Bochum ernannt.

Aus 1. 11. 1933 erfolgte meine Überweisung
zum hiesigen Stadtpolizeiamt in Berlin.

Aus 1. 8. 1937 wurde ich aus Anlaß meiner
Annahme zum Amt zum
Präsidenten des Polizeipräsidenten ernannt.

Berlin, den 12. 10. 1938.

Heinrich Dirich

8



44-Nr

29 v 849

-ZU

Georg / Kasperin

1.	2. Datum		3.	4.	5.	
Lfd.Nr.	Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung
1.	1938	1.	Nov.	4. Stuf.	K - K.	K. im
2.	1938	9.	Nov.	Stuf.	"	" "
						



523
Heinrich Dierich
Sturmbannführer

9
Berlin, den 12. April 1944

An das
St-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg
Wilmsdorferstr. 98/99

17. APR. 1944

Betrifft: Meldung der Anschrift.
Bezug: Runderlaß des Reichssicherheitshauptamtes vom
16.3.1944 - I A 5 d Az. S A 1 - 5 - (Befehlsbl. S. 59)

Meine Anschrift lautet wie bisher:

Berlin-Tempelhof, Wittekindstr. 71.

Dierich
Sturmbannführer

10. Juli 1944

1 AR (RSA) 658/64

V.

1) Vermerk:

Nach dem Verz. f. Leih-Verausg. 1939/41 gehörte Dierich dem Ref. II A (Kommunismus, Marxismus Pp.) an und nach dem 1. Verz. 1942 u. 1943 sowie dem Verz. f. Leih-Verausg. 1944 dem Ref. I A 6 (Fürsorge).

Soweit bekannt ist er am 31.3.46 im ehem. Frauengefängnis in Berlin-Lichtenberg verstorben (Wast). Beurkundung ist nicht bekannt.

2) Weitere Entscheidung besonders.

B., den 6. Okt. 1964

1) Vermutlich: Nach den bisherigen Ermittlungen bei der Tätigkeit der Nachforscher in NSKK keine belastenden Erkenntnisse abzuheben, ist nicht weiter zu veranlassen.
2) Als NSKK-Sache wegzulegen.

25. NOV 1965

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn *Ober*sten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. APR. 1967*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt.
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

*Ober*ster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *19.6.67*

Winfur, STA.

2. Hier austragen

